

**NIEDERSCHRIFT****über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Scheibhardt****vom 03.03.2009**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 12  
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordneten: 2  
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

**Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Edwin Diesel

**Beigeordnete:** 1. Ortsbeigeordneter Löhle Michael  
2. Ortsbeigeordneter Herberger Ruth

**Ratsmitglieder:** 1. Benz Karl-Heinz, 2. Betsch Udo, 3. Förster Marion,  
4. Weschler Günter, 5. Ehl Thomas, 6. Werling Dieter, 7. Löhle Michael,  
8. Herberger Ruth, 9. Klein Wolfgang, 10. Schweitzer Elmar,  
11. Rieger Siegmund, 12. Rinnert Matthias

**Schriftführer:** Schof Manuela

**Bürgermeister VG:** Reinhard Scherrer

**Mitarbeiter der VG:** Reinhold Kuntz, Kristina Doleschel

**Davon nicht anwesend  
und entschuldigt:** Scherrer Reinhard, 2. Betsch Udo

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung des Ortsgemeinderates fest, welche jedem Mitglied unter Eröffnung der Tagesordnung am 26.02.2009 unterschriftlich zur Kenntnis gebracht worden war.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2008
2. Haushaltsplan 2009/2010
3. Maßnahmen für das Konjunkturpaket II
4. Genehmigung von Spenden
5. Informationen aus aktuellem Anlass
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge
7. Einwohnerfragestunde

**TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2008**

Gegen die Niederschrift vom 21.10.2008 wurden keine Einwände vorgebracht.

**TOP 2: Haushaltsplan 2009/2010**

In der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Scheibenhardt werden folgende Planzahlen festgesetzt:

Festgesetzt werden	2009	2010
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf <i>(Gliederungsposition 10+21)</i>	668.520 Euro	632.270 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf <i>(Gliederungsposition 19+ 22)</i>	803.170 Euro	797.270 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag <i>(Gliederungsposition 28)</i>	- 134.650 Euro	- 165.000 Euro
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf <i>(Gliederungsposition 10 + 19)</i>	619.930 Euro	584.030 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf <i>(Gliederungsposition 17 + 20)</i>	683.170 Euro	680.770 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen <i>(Gliederungsposition 22)</i>	- 63.240 Euro	-96.740 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf <i>(Gliederungsposition 23)</i>	0 Euro	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf <i>(Gliederungsposition 24)</i>	0 Euro	0 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen <i>(Gliederungsposition 25)</i>	0 Euro	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf <i>(Gliederungsposition 35)</i>	10.000 Euro	70.200 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf <i>(Gliederungsposition 42)</i>	126.100 Euro	116.100 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit <i>(Gliederungsposition 43)</i>	- 116.100 Euro	- 45.900 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf <i>(Gliederungsposition 45+48+51)</i>	198.671 Euro	169.775 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf <i>(Gliederungsposition 46+49+52)</i>	19.331 Euro	27.135 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit <i>(Gliederungsp. 54)</i>	179.340 Euro	142.640 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf <i>(Gliederungsposition 10+19+23+35)</i>	629.930 Euro	654.230 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf <i>(Gliederungsposition 17+20+24+42)</i>	809.270 Euro	796.870 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr <i>(Gliederungsposition 44)</i>	- 179.340 Euro	- 142.640 Euro

**Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für**

	2009	2010
zinslose Kredite auf	0 Euro	0 Euro
verzinsten Kredite auf	116.100 Euro	45.900 Euro

Die Steuersätze bleiben gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

Auf die ergänzenden Erläuterungen im Haushaltsplan wird verwiesen.

Ortsbürgermeister Diesel teile mit, dass der Haushalt von der Investitionsmaßnahme Bau eines Regenüberlaufbeckens geprägt sei. Nachdem noch nicht endgültig feststehen würde, ob mit dem Bau noch im Jahr 2009 begonnen wird, würden sich die Haushaltsansätze entsprechend in die Folgejahre verschieben. Wie auch für andere Gemeinden, so gelte auch für die Ortsgemeinde Scheibhardt, dass trotz verbesserter Ertragsituation kein Haushaltsausgleich gelungen ist, so Ortsbürgermeister Diesel. Die Konsolidierung der Haushalte sei daher ein vorrangiges Ziel, um auf Dauer die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten. Dies erfordere neben der Ausschöpfung aller Einnahmequellen, die Aufwendungen auf das notwendige Maß zu beschränken. Zusammen mit der Verwaltung habe man versucht dieses Ziel im vorliegenden Haushaltsplan zu erreichen. Auf größere Investitionen wurde wie in der Vergangenheit verzichtet. Der Haushalt sei nach Erachten von Ortsbürgermeister Diesel ausgewogen gestaltet und würde keine Prestigeobjekte enthalten. Die gestiegenen Energiekosten würden auch zu buche schlagen. Der Stellenplan sei entsprechend angepasst worden. Im Investitionsplan für die Jahre 2009 – 2012 wurde lediglich die Position Jugendherberge mit einem Ansatz von 10.000 € neu aufgenommen. Ansonsten seien die Zahlen gleich geblieben. Die Steuersätze seien gegenüber dem Haushaltsvorjahr ebenfalls unverändert.

Das Zahlenwerk selbst wurde von Herrn Kuntz erläutert. Herr Kuntz ging auf einige haushaltsrelevante Eckdaten ein.

Der Ortsgemeinderat Scheibhardt beschloss einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung, Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt), Stellenplan und Investitionsplan mit Anlagen in der vorliegenden Fassung ohne Änderungen.

**TOP 3: Maßnahmen für das Konjunkturpaket**

Nach einem vorläufigen Fahrplan der Bundesregierung wurde das Konjunkturpaket am 13.02.2009 im Bundestag beschlossen und soll am 20.02.2009 im Bundesrat verabschiedet werden. Von der Verwaltung wurden alle Hinweise des Landes und des Gemeinde- und Städtebundes gesichtet und bewertet, um rechtzeitig Maßnahmen der Verbandsgemeinde und der verbandsangehörigen Gemeinden beantragen zu können. Die Landesregierung wird verpflichtet werden, bis 09. Mai 2009 die entsprechende Meldung der in Rheinland-Pfalz abgestimmten Maßnahmen an den Bund vorzunehmen. Zuvor wird von den Kommunen des Landkreises Germersheim bis Mitte April ein Maßnahmenkatalog zu erstellen sein. Vom Gemeinde- und Städtebund wird empfohlen, für die Maßnahmen der Verbandsgemeinde Hagenbach, der Stadt Hagenbach und der Ortsgemeinden Berg, Neuburg und Scheibhardt eine Priorisierung vorzunehmen. Voraussichtlich bis Mitte April soll die auf Kreisebene abgestimmte Prioritätenliste dem Land vorgelegt werden.

Nach der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Kurt Beck vom 04. Februar stehen für die Jahre 2009 bis 2011 zusammen rd. 625 Mio. Euro im Land Rheinland-Pfalz zur Verfügung. (rd. 469 Mio. Euro Bundesmittel und rd. 156 Mio Euro vom Land und den Kommunen).

Förderschwerpunkt soll mit rd. 400 Mio in die Bildung investiert werden (Sanierung von Kindertagesstätten und Schulen, IT-Ausstattung von Schulen und Weiter- und Fortbildungseinrichtungen, Sanierung kommunaler Sportstätten). 210 Mio. Euro sollen für die Infrastruktur verwendet werden; hiervon allein rd. 80 Mio. Euro für die Krankenhäuser. Weitere Schwerpunkte sollen Projekte der Städtebauförderung, der

Dorferneuerung, der IT-Infrastruktur, den Sportstättenbau auch für Vereine, die Förderung von Feuerwehren und Katastrophenschutz, sowie die Breitbanderschließung, die Förderung der Touristikinformation und die Errichtung von Nah- und Fernwärmenetzen, sein.

Maßnahmen, für die bereits Förderzusagen vorliegen, bzw. deren Finanzierung bereits sichergestellt ist, sind nicht über das Konjunkturpaket II förderfähig. Grundsätzlich sollen nur zusätzliche Maßnahmen gefördert werden. Ob bereits in die Haushaltspläne eingestellten Maßnahmen unter gewissen Voraussetzungen förderfähig sein können, muss im Einzelfall geprüft werden.

Für die Antragstellung soll nach dem heutigen Verfahrensstand ein Beschluss des Verbandsgemeinderates, des Stadtrates, bzw. der Ortsgemeinderäte ausreichend sein.

Wir haben für die Ortsgemeinde Scheibenhart folgende Maßnahmen für einen Zuschussantrag aufgegriffen:

1. Kindergarten
2. Instandsetzungsmaßnahmen Bürgerhaus

Siehe auch Maßnahmen- und Kostenaufstellung. Untersucht wurden noch Instandsetzungsmaßnahmen an der Bauhofhalle, am Alten Rathaus, der ehemaligen Lehrerwohnung und im Friedhofsbereich. Diese Maßnahmen waren entweder zu geringfügig, bzw. sind wegen der Gebührenfinanzierung im Friedhof, bzw. als Mietobjekt nach den Förderrichtlinien (Investitionsstock) nicht förderfähig.

Maßnahmen, für die im Haushaltsplan keine Haushaltsmittel bereit gestellt sind erfüllen voraussichtlich die Fördervoraussetzung „Durchführung zusätzlicher Maßnahmen“. Soweit Haushaltsmittel bereits in den Haushaltsplan eingestellt sind, müssen die endgültigen Zuschusskriterien abgewartet werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, in Abstimmung mit den Beigeordneten und den Fraktionsführern die letztendlich vorzulegenden Zuschussanträge zu bestimmen.

Die Ortsgemeinde Scheibenhart könnte evtl. die Voraussetzungen für finanzschwache Gemeinden und dadurch mit einem etwas höheren Zuschussanteil rechnen. Für die obigen Maßnahmen gibt es keine sonstigen speziellen Förderprogramme. Ob hierfür vergleichbar evtl. das Investitionsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz mit einer Fördequote von ca. 30 bis 40 v.H. herangezogen wird, kann derzeit nicht beurteilt werden.

Vom Ortsgemeinderat war zu beschließen, ob und in welcher Priorisierung für diese Maßnahmen ein Zuschussantrag aus dem Konjunkturpaket II beantragt werden soll. Zur Durchführung der Maßnahmen sollen keine Nachtragshaushaltspläne erforderlich werden. Auch soll eine evtl. Finanzierung des Eigenanteils der Ortsgemeinde über Kredite ohne Verwaltungsaufwand zulässig sein.

#### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die Antragstellung für die Maßnahmen aus der beigefügten Maßnahmenliste

- a) mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Priorität oder
- b) mit folgenden Prioritätsabweichungen, bzw.
- c) mit folgenden Ergänzungen:.
- d)

<b>Maßnahmen- und Kostenaufstellung:</b>	
<b>Kindergarten</b>	
Instandsetzungsmaßnahmen	4.300,00 €
Überdachung Eingangsbereich	10.000,00 €
Überdachung Mülltonnen- u. Fahrradabstellplatz	5.000,00 €
Zaun für Gartenabtrennung	1.000,00 €
Energiesparmaßnahmen: Teilweise Erneuerung Beleuchtung	2.000,00 €
<b>Summe Kindergarten</b>	<b>22.300,00 €</b>

<b>Bürgerhaus</b>	
Instandsetzungsmaßnahmen	2.000,00 €
<b>Gesamtsumme Ortsgemeinde Scheibenhardt</b>	<b>24.300,00 €</b>

Ortsbürgermeister Diesel teilte mit, dass die Beschlussvorlage zwischenzeitlich nicht mehr auf dem aktuellen Stand sei, da von Seiten der Kreisverwaltung mit Schreiben vom 27.02.2009 neue Richtlinien für die Antragstellung herausgegeben wurden. Nach diesem Schreiben schlugen die Kommunen die Förderung einer konkreten Sanierungsmaßnahme vor und erstellen hierzu eine Beschreibung des baulichen Zustands des zu sanierenden Gebäudes mit einer groben Kostenschätzung. Dabei seien folgende wichtige Kriterien zu berücksichtigen bzw. zu beachten:

- Schwerpunktsetzung auf energetische Sanierung
- Teilsanierungen mit geringer Energieeffizienz sind zu vermeiden
- die Dringlichkeit der Maßnahme
- die Nachhaltigkeit der Maßnahme und Sicherstellung der langfristigen Nutzung
- die Einhaltung der gesetzlichen Fristen.

Daher wird von Seiten der Verwaltung nun vorgeschlagen die Instandsetzungsmaßnahme Bürgerhaus zu streichen, da sie so gut wie keine Erfolgsaussichten auf Zuschüsse habe. Dafür soll die Maßnahme Kindergarten zusätzlich um die Summe von 10.000,00 € erhöht werden. Mit diesen zusätzlichen Mitteln sei beabsichtigt die Glasbausteinwand im Eingangsbereich der KITA gegen Energiesparelemente auszutauschen. Die neue Priorisierungsliste der Verwaltung wurde in 4 Kategorien eingeteilt:

- Schulen
- Kindergärten
- Investitionsstock
- Breitbandkabel

In der Kategorie Kindergärten werden von Seiten der Verwaltung 3 Projekte benannt und zwar in der Reihenfolge Kindergarten Regenbogen, Hagenbach (Schimmelbefall), KITA Scheibenhardt und als drittes die KITA der Ortsgemeinde Berg.

Die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen plus den Austausch der Glasbausteinfront waren aus der Sitzungsvorlage ersichtlich. Die Ortsgemeinde Scheibenhardt könnte eventuell die Voraussetzungen für finanzschwache Gemeinden erfüllen und dadurch mit einem etwas höheren Zuschuss rechnen. Vom Ortsgemeinderat sei zu beschließen, ob für die beschriebene Maßnahme ein Zuschussantrag aus dem Konjunkturpaket II beantragt werden soll. Zur Durchführung der gesamten Maßnahme sollen keine Nachtragshaushaltspäne erforderlich werden. Auch soll eine eventuelle Finanzierung des Eigenanteils der Kommunen über Kredite ohne Verwaltungsaufwand zulässig sein. Durch die Möglichkeit Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II zu erhalten, eröffnet sich der Ortsgemeinde Scheibenhardt die Chance, Projekte und Maßnahmen die dringend durchgeführt werden müssen, mit einem wesentlich geringeren Aufwand an Kapital durchzuführen, als wenn die Finanzierung ganz durch die Ortsgemeinde sichergestellt werden müsste. Ortsbürgermeister Diesel richtete daher den dringenden Appell an den Ortsgemeinderat der vorgeschlagenen Maßnahme Sanierung KITA, wie so eben erläutert, zuzustimmen. Ratsmitglied Karl-Heinz Benz schlug weiterhin vor zu prüfen, inwieweit der Einbau einer Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung, Kosteneinsparungen bringen würde.

Ortsbürgermeister Diesel schlug folgenden Beschluss vor:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Antragstellung für die Maßnahme aus der beigefügten Maßnahmenliste

- a) mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Priorität
- b) mit folgenden Prioritätsabweichungen, bzw.

- c) mit folgenden Ergänzungen: Die Antragssumme für die KITA Sonnenschein wird um 10.000,00 € erhöht um im Falle eines Zuschusses die Glasbausteinwand im Eingangsbereich gegen Energieparelemente auszutauschen. Die Gesamtantragssumme beträgt somit 33.300,00 €).

Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig dem vorgenannten Beschlussvorschlag zu. Die Verwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, inwieweit der Einbau von Solaranlagen die Energiekosten der KITA senken würden.

#### **TOP4: Genehmigung von Spenden**

4a)

Für das Konzert „Rheinischer Frühling“ erhielt die Ortsgemeinde Scheibenhart von der VR-Bank Südpfalz e.G., Landau eine Zuwendung in Höhe von 500,00 €.

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO die Zuwendung an.

Der Ortsgemeinderat Scheibenhart beschloss einstimmig die Annahme der Zuwendung.

4 b)

Für den Kindergarten Scheibenhart erhielt die Ortsgemeinde von der Sparkasse Germersheim-Kandel eine Zuwendung in Höhe von 100,00 €.

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO die Zuwendung an.

Der Ortsgemeinderat Scheibenhart beschloss einstimmig die Annahme der Zuwendung.

4 c)

Für den Kindergarten Scheibenhart erhielt die Ortsgemeinde von Herrn Hans-Joachim Dose eine Zuwendung in Höhe von 200,00 €.

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO die Zuwendung an.

Der Ortsgemeinderat Scheibenhart beschloss einstimmig die Annahme der Zuwendung.

#### **TOP 5: Information aus aktuellem Anlass**

a) Ortsbürgermeister Edwin Diesel gab die nachfolgenden Termine bekannt:

07.03.2009 Aktion Saubere Landschaft

14.03.2009 Veranstaltung des MV Scheibenhart mit dem Gospelchor Lingenfeld in der Pfarrkirche

25.04.2009 Wandelkonzert mit dem Neuberin-Trio aus Greiz/Reichenbach

22.04.2009 nächste Sitzung des Ortsgemeinderates weg. BPlan „Gewanne Stahler See“

24.06.2009 konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

b) Ortsbürgermeister Diesel unterrichtete den Gemeinderat über ein Beschwerdeschreiben welches an die Verwaltung übersandt wurde.

Bezüglich der Ortsgemeinde Scheibenhardt wurde sich über den Zustand des Radweges im Lautertal beschwert. Dieser sollte aufgrund der Unfallgefahr geschlossen werden.

Bezüglich des Anwesens Hof wurde angefragt, wie die Ortsgemeinde einer derartigen Mauer im Lautertal zustimmen kann?

Des weiteren wurde sich darüber beschwert, dass am Rastplatz/Radweg (Familie Trenkle) eine Laub-Entsorgungsstelle eingerichtet wäre.

Beim Eiscafe Felice wurde das Parken der Autos und die Sitzmöglichkeiten angebracht, die ein Durchkommen mit dem Kinderwagen und Sonstiges verhindern würde.

Bei einer Kontrolle sei festgestellt worden, dass bei der Pferdekoppel der Familie Dübon sowie unter dem Komposthaufen beim Anwesen Trenkle nicht erlaubte Brunnenbohrungen durchgeführt worden seien.

Das Beschwerdeschreiben war mit Scherrer-Schneider-Wager unterzeichnet.

Nachdem es sich um ein anonymes Schreiben handelte, würde man keine weiteren Schritte einleiten.

d) Die Typisierungsaktion am 21.12.2008 und der Aktionstag am 17.01.2009 zugunsten der DKMS erbrachten einen Betrag in Höhe von rund 7.000,00 €. Ortsbürgermeister Diesel bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern und den Vereinen, besonders beim SV Scheibenhardt für die Unterstützung.

#### **TOP 6: Sonstiges, Wünsche und Anträge**

- entfällt –

#### **TOP 7: Einwohnerfragestunde**

- entfällt –

Ortsbürgermeister Diesel schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

(Edwin Diesel)  
Ortsbürgermeister

---

(Manuela Schof)  
Schriftführerin